

# Lehrerbenotung / Spickmich

Beitrag von „Eva“ vom 25. März 2007 15:51

Zitat

***Animagus schrieb am 25.03.2007 13:21:***

Ja, und sie verbreiten damit die Botschaft, es handle sich dabei um eine Art "ausgleichende Gerechtigkeit" oder so etwas, und viele Schüler und sicher auch Eltern werden das auch genauso empfinden.

Der Unterschied liegt allerdings darin, dass wir unsere Schüler nicht in der Öffentlichkeit bewerten und schon gar nicht im Internet.

... und schon gar nicht anonym und schon gar nicht unter der Gürtellinie...

Dein Beispiel weitergeführt:

"Schüler X (Vor-, Nachname, Schule und Schulort) hat nicht nur eine 4,5 in Mathe, sondern auch eine 6 in Latein, und im Sport will ihn keiner in seiner Mannschaft haben! Er ist insgesamt dumm wie Brot, total unsexy, hat eine Hackfresse und trägt nur uncoole Klamotten! Kein Wunder, dass er keine Freunde hat!

Hähä, ein anonymen Lehrer von X."

Ob das noch als "ausgleichende Gerechtigkeit" zu Spickmich.de gesehen werden würde? 😊